



CGM ON DUTY:
Ausbildungsrotationen
für Klinikärzte gekonnt
planen.

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

CGM ON DUTY

Human Resources Solution



“CGM ON DUTY unterstützt kürzest mögliche Durchlaufzeiten für medizinische Ausbildungen und minimale Stehzeiten über die gesamte klinische Organisation hinweg.”

Mag. (FH) Bianca Haselmayr,
VP HR-Solutions, CGM in Österreich

Die derzeit gültige Ausbildungsordnung zum Arzt für Allgemeinmedizin ist dreistufig: Sie sieht zu Beginn eine 9-monatige Basisausbildung, gefolgt von einem 27-monatigen Spitalsturnus (mit jeweils mehrmonatiger Ausbildung in unterschiedlichen medizinischen Fachgebieten) und schließlich die 6-monatige Ausbildung in einer Lehrpraxis vor. Beschreitet ein Ausbildungsarzt im Anschluss an die Basisausbildung den Weg der Ausbildung zum Facharzt, unterscheidet die Ausbildungsordnung zwischen Sonderfach-Grundausbildungen (15 bis 27 Monate) und Sonderfach-Schwerpunktausbildungen (24 bis 48 Monate). Der Aufwand zur optimalen Planung dieser Ausbildungen ist für Krankenhäuser immens – hier setzt CGM ON DUTY an und schafft wertvolle digitale Unterstützung.

Die etablierte Personalmanagementsoftware CGM ON DUTY ist in einer beachtlichen Anzahl großer österreichischer Krankenhäuser implementiert. Sie bildet die Ausbildungsrotation für Turnusärzte im Softwaremodul „Staff“ vollumfänglich ab. Dabei unterstützt sie die optimale Besetzung aller Ausbildungsstellen im Krankenhaus, indem sie die dafür nötigen Pläne ermittelt und aktiv vorschlägt. Es werden dadurch einerseits Besetzungslücken verhindert und andererseits für Auszubildende Wartezeiten auf freie Stellen vermieden.

Besonders hilfreich ist die Möglichkeit der Simulation von Planungsergebnissen – durch die manuelle Bearbeitung der automatisch vorgeschlagenen Planungsergebnisse kann der Ausbildungsverantwortliche diverse alternative Planungsvarianten miteinander vergleichen und abwägen – die Entscheidung zur tatsächlichen Umsetzung obliegt ihm.

Auch die Administration der Ausbildungen wird durch die Software erheblich beschleunigt. Frei definierbare Checklisten (mit den Aufgaben wie „Planungsgespräch“, „Evaluationsgespräch je Fach“, „Rasterzeugnis“, ...) unterstützen spürbar.



Automatisierte Ausbildungsplanung

Die Software reduziert den Administrations- und Verwaltungsaufwand zur Planung der (abteilungs-, häuser-, verbundübergreifenden) Weiterbildungen Ihrer medizinischen Belegschaft. Es gelingt eine transparente und vor allem zuverlässige Zuordnung Ihrer Mediziner zu erforderlichen Weiterbildungen gemäß der Ärzteausbildungsordnungen. Die Planung berücksichtigt budgetierte bzw. genehmigte Ausbildungsstellen entsprechend der von Ihnen festgelegten Regeln. Sie können dabei auf plötzliche Änderungen (z.B. Unterbrechungszeiten) spontan reagieren und Ihre Planungen umgehend an neue Rahmenbedingungen anpassen.



Mitarbeiterorientierte Weiterbildung

Durch gezielten Abgleich von zukünftigen Stellenanforderungen in den klinischen Abteilungen und der Berücksichtigung individueller Vorstellungen einzelner Mitarbeiter wird eine mitarbeiterorientierte Ausbildung gefördert.



Zeitgewinn für wichtigere Dinge als Administration

Die ausbildungsverantwortlichen Klinikmitarbeiter gewinnen wertvolle Zeit für die Behandlung von Patienten und die Führung von Mitarbeitern, sowie für individuelle Weiterbildung.



Intuition erspart Schulungsaufwände

CGM ON DUTY bietet als vollintegrierte Softwarelösung eine gemeinsame Benutzeroberfläche für alle Personalmanagement-Aufgaben.



Wirtschaftliche Implementierung

Eine Implementierung erfolgt mit minimalen Aufwänden und deckt dennoch die individuellen Anforderungen Ihrer Häuser ab.



Rollenkonforme Sichten

Die Anwender sehen nur jene Informationen, die sie benötigen. Sie werden von der Software effektiv geführt und Informations-Overload wird vermieden.

Methodik

Die Ermittlung optimaler Ausbildungspläne entspricht einer automatischen Disposition von Ressourcen:

- Es existieren Plätze für eine (normierte) Ausbildung, die pro Zeiteinheit nicht unendlich nutzbar sind. Ausbildungsstellen und Ausbildungsorganisationseinheiten sind jeweils mindestens einem Ausbildungsfach zugeordnet. Die Stellen sind begrenzt und können nicht beliebig überbesetzt werden. Die Besetzungen der Ausbildungsstellen („Ausbildungsrotationen“) werden automatisch bei der Dienstplanung berücksichtigt).
- Eine im Lauf der Zeit variierende Anzahl an Auszubildenden muss eine bestimmte Kombination der Ausbildungsstellen durchlaufen. Welche Ausbildungsstellen in welcher Reihenfolge zu durchlaufen sind und wie lange ein Turnusarzt auf einer Stelle verweilen muss, wird in den einzelnen generellen Ausbildungsmodellen festgelegt.
- Jedem Auszubildenden wird ein spezifisches Modell zugeordnet, wobei sich Starttage, Startvoraussetzungen (Anrechnungen), Verweildauer auf einer Stelle – abhängig vom Beschäftigungsausmaß – unterscheiden können. So wird aus dem generellen Ausbildungsmodell ein individueller Ausbildungsplan.
- Alle Auszubildenden sollen ihre Ausbildungen in möglichst kurzer Zeit durchlaufen. Es gilt demnach, Stehzeiten (Wartezeiten) auf die nächste freie Stelle entsprechend zu minimieren. Die automatische Disposition berücksichtigt dazu eine große Anzahl von Bedingungen und Regeln, die auf das Dispositionsergebnis erhebliche Auswirkungen haben.
- Im Kontext dieser variierenden Rahmenbedingungen gilt es, die optimale Besetzung der Ausbildungsstellen und die jeweils individuelle Reihung der Ausbildungsschritte zu ermitteln.

Mit einer einzigartigen Kundenbasis von über 1,6 Millionen Softwarenutzern (Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen) zählt CompuGroup Medical (CGM) zu den führenden eHealth-Unternehmen weltweit. 2020 erwirtschaftete der Konzern einen Jahresumsatz von 837 mEUR. Rund 8.000 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen. Mit eigenen Standorten in 18 Ländern und Kunden in 56 Ländern weltweit ist CGM das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern.

Die Softwareprodukte von CGM unterstützen die medizinischen und organisatorischen Tätigkeiten von Anwendern in Krankenhäusern, Rehakliniken, Arztpraxen, Sozialeinrichtungen, Apotheken und Laboren. CGM ist Experte im Bereich der sicheren Vernetzung der Leistungserbringer im Gesundheitswesen – mit dem klaren Ziel, bestmögliche Patientenversorgung sicherzustellen.

CGM Clinical Österreich GmbH
Pachergasse 4 | AT-4400 Steyr
office.clinical.at@cgm.com
T +43 (0) 7252 587-0
clinical.at@cgm.com
www.cgm.com/at

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical